Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2789
Antrag Nr. 2024/2790

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

18.04.2024
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	22.04.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Aktueller Sachstand zur Autofähre in Hitdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I und der BÜRGERLISTE vom 15.04.2024

Sachstand Fähre
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 14.04.2024

- Stellungnahme der Verwaltung vom 18.04.2024

01-011-gr
Daniel Greger
☎ 88 81

18.04.2024

01
- über Herrn Stadtkämmerer Molitor — gez. Molitor
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath — gez. Richrath

Aktueller Sachstand zur Autofähre in Hitdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I und der BÜRGERLISTE vom 15.04.2024
- Antrag Nr. 2024/2789

Sachstand Fähre
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 14.04.2024
- Antrag Nr. 2024/2790

Im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt vom 11.04.2024 ist die Eingabe nach § 24 GO NRW (vormals Bürgerantrag) Nr. 2024/2771 „Informationen über den Fortgang der Hitdorfer Fähre“ vom 03.04.2024 beraten worden. Der Petent hat gefordert, auf der städtischen Homepage Informationen über den aktuellen Stand der Fähre einzurichten und diese fortlaufend fortzuschreiben. Zudem sollte die Verwaltung beauftragt werden, eine Stellungnahme zur aktuellen Lage der Beschlussumsetzung und des Kaufs der Fähre „St. Michael“ gegenüber den zuständigen Gremien abzugeben. Diese Stellungnahme sollte bis zum Kauf der neuen Fähre zu jeder Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I erfolgen.

Die vorgenannte Eingabe wurde vom Ausschuss bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Die Verwaltung hat zur Eingabe die nachfolgende Stellungnahme vom 10.04.2024 abgegeben:

„Unmittelbar nach dem Beschluss des Rates der Stadt Leverkusen vom 19.02.2024 zum Tagesordnungspunkt 13, „Rheinfähre Köln Langel-Hitdorf“, hat die Stadtverwaltung Leverkusen alle derzeit möglichen Vorbereitungen getroffen, um eine zügige Antragsbearbeitung zu ermöglichen. Unter anderem hat Herr Oberbürgermeister Richrath bereits mehrfach Kontakt zur Stadt Köln aufgenommen. Eine Entscheidung von Seiten der Stadt Köln steht jedoch noch aus. Ferner steht die Stadtverwaltung im ständigen Austausch mit dem Geschäftsführer der Rheinfähre Köln Langel/Hitdorf GmbH.

Der Petent bittet um Veröffentlichung von Informationen über die Internetseite der Stadt Leverkusen. Die städtische Homepage leverkusen.de dient als Informations- und Dialogplattform für Bürger*innen, Jobsuchende, Gäste und Unternehmen. Leverkusen.de

ist zugleich virtuelles Rathaus und Servicetool für bürgernahe Dienstleistungen. Hier finden Interessierte alle wichtigen Informationen und Angebote zu Verwaltung, Politik und Stadtentwicklung.

Die Aufbereitung und Präsentation der jeweiligen Themen durch die Pressestelle/Onlineredaktion erfolgt dabei ergebnisorientiert und priorisiert nach Aktualität, stadtweiter Relevanz, Betroffenheit und Dringlichkeit. Dies umfasst z.B. Themen wie Autobahnausbau, Stadtentwicklung, Wahlen, aktuelle städtische Pressetermine und Öffentlichkeitsveranstaltungen sowie wichtige politische Beschlüsse.

Die Verwaltung begrüßt den Vorschlag, die Bürger*innen in regelmäßigen Abständen über die Beschlussumsetzung zur Hitdorfer Fähre zu informieren.

Unter dem Link Hitdorfer Fähre | Stadt Leverkusen sind bereits alle relevanten Informationen und politischen Beschlüsse versammelt. Dies umfasst die Verlinkung zu den Inhalten und Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem sowie weitere Informationen, die durch die Pressestelle veröffentlicht wurden, wie z.B. das Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Richrath vom 18.03.2024 betreffend die Rheinfähre Köln Langel-Hitdorf an die Stadt Köln.

Bei weiteren grundlegenden Entscheidungen wird selbstverständlich entsprechend informiert. Eine zusätzliche kleinteilige Darstellung und Kommentierung laufender Beratungen, insbesondere beteiligter Gremien anderer Kommunen, ist allerdings nicht möglich.“

Diese Stellungnahme hat weiterhin Bestand und gibt den aktuellen Sachstand aus Sicht der Verwaltung wieder. Sofern neue wesentliche Informationen zur Verfügung stehen, werden diese über das Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat kommuniziert und auf der städtischen Homepage eingestellt.

Bei weiteren grundlegenden Entscheidungen wird selbstverständlich entsprechend informiert. Um eine einfachere Übersicht herzustellen, wird eine chronologische Darstellung der Ereignisse rund um die Fähre Hitdorf auf www.leverkusen.de überprüft und ggf. umgesetzt (Redaktioneller Nachtrag). Eine zusätzliche kleinteilige Darstellung und Kommentierung laufender Beratungen, insbesondere beteiligter Gremien anderer Kommunen, ist nicht möglich, da nicht öffentlich.“

Diese Stellungnahme hat weiterhin Bestand und gibt den aktuellen Sachstand aus Sicht der Verwaltung wieder. Sofern neue wesentliche Informationen zur Verfügung stehen, werden diese über das Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat kommuniziert und auf der städtischen Homepage eingestellt.

Ergänzend ist mitzuteilen, dass den Oberbürgermeister bisher insgesamt 376 Rückmeldungen (Postkarten) „Ich bin für den Erhalt der Personen- und Autofähre in Hitdorf!“ erreicht haben. Das damit bekundete Bürgerinteresse wird in die Entscheidungsfindung zur „Autofähre in Hitdorf“ einfließen.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke in Verbindung mit Konzernsteuerung